

Wir

sind Pfarre

im



voraus

seelsorgeraum

Sonderbeilage

8234 Rohrbach an der Lafnitz
Bründlkapelle - Heiligen Brunn
gefasstes Inventar
Restaurierkonzept
Maßnahmenvorschläge



MMst. Valentin Schaunigg
Vergolder und Staffierermeister
Restaurator im Vergolder-Handwerk
November 2023

Bründlkapelle Heiligenbrunn | Restaurierung des gefassten Inventar

Liebe Pfarrbevölkerung, sehr geehrte Damen und Herren!

Es begann um das Jahr 1700 mit einer wundersamen Heilung an einer Quelle und einem Muttergottesbild – so erzählt es die Gründungslegende. An dieser Stelle wurde um das Jahr 1710 eine Kapelle erbaut - die Bründlkapelle. In dieser Sonderbeilage ist genau festgehalten warum, wieso und welche Maßnahmen notwendig sind, um die Restaurierung nachhaltig durchzuführen.

Da es dem Pfarrgemeinderat ein besonderes Anliegen ist, diese Wallfahrer-Kapelle für Generationen zu erhalten, sind die in dieser Sonderbeilage beschriebenen Restaurierungsmaßnahmen unumgänglich.

Es ist sicher auch im Sinne unserer Pfarrbevölkerung, unser pfarreigenes Marienheiligtum für uns selber, aber natürlich auch für Wallfahrergruppen, die aus vielen Regionen hierher pilgern, zu erhalten.

Die Gesamtkosten für die Restaurierung des gefassten Inventars belaufen sich auf rund € 21.000,00.

Die Kosten der gesamten Restaurierung unserer Bründlkapelle muss unsere Pfarre zur Gänze selber finanzieren. Aus diesem Grund erlauben wir uns, Sie um Ihre geschätzte Unterstützung für dieses Projekt zu ersuchen.

Kontonummer Sparkasse Rohrbach AT15 2081 5184 0021 7180
Spende Restaurierung des Inventars HL. Brunn

Im Voraus sagen wir schon ein von Herzen kommendes Vergelt's Gott für Ihre Spende!

Der Pfarrgemeinderat und die Wirtschaftsräte der Pfarre

PLZ 8234	Gemeinde Katastralgemeinde Rohrbach an der Lafnitz Rohrbachschlag	Bundesland Steiermark	Bezirk Hertberg-Fürstenfeld	Objekt gefasstes Inventar
Objekt ID aus Denkmalliste	Grundst. Nr: 1151	Straße/Platz, Hausnummer Objekt Objektteil Rohrbachschlag Bründlkapelle „Heiligenbrunn“ gefasstes Inventar		
Ausführende/r: Valentin Schaunigg			Datum: November 2023	
Inhaltsverzeichnis und Verteiler				

Vorbemerkungen und Zielstellung historische Daten Restaurierkonzept	Seite..... 2
Maßnahmenkatalog	Seite..... 3
Objektliste - Kurzbestandsaufnahme	Seite..... 5
Bestandsaufnahmen	Seiten 6 bis 9

Das Anfertigen der Bestandsaufnahme und des Maßnahmenkataloges ist eine restauratorische Vorleistung, die für die Kalkulation und die Erstellung des Angebotes erforderlich sind. Sie unterliegen dem Copyright der Firma Schaunigg GmbH & Co KG und dürfen ohne Erlaubnis nicht an Dritte weitergegeben werden. Bei Zuwiderhandeln behalten wir uns vor, die Kosten für die Erstellung der Bestandsaufnahme und des Maßnahmenkataloges in Rechnung zu stellen.

PLZ 8234	Gemeinde Katastralgemeinde Rohrbach an der Lafnitz Rohrbachschlag	Bundesland Steiermark	Bezirk Hertberg- Fürstenfeld	Objekt gefasstes Inventar
Objekt ID aus Denkmalliste	Grundst. Nr.: 1151	Straße/Platz, Hausnummer Objekt Objektteil Rohrbachschlag Bründlkapelle „Heiligenbrunn“ gefasstes Inventar		
Ausführende/r: Valentin Schanigg		Datum: November 2023		
Vorbemerkungen und Zielstellung Bekannte Restaurierungsdaten Restaurierkonzept				



Vorbemerkungen und Zielstellung der Bestandsaufnahme

Das Inventar der Bründlkapelle weist einige Schäden auf, auch aktiver Holzwurmbefall wurde seitens der Pfarre festgestellt. Herr Pichler, Wirtschaftsrat der Pfarre Rohrbach, hat mich gebeten die Ausstattung in der Kapelle zu besichtigen und ein Angebot für die erforderlichen Restaurierungsarbeiten zu erstellen. Am 23. November 2023 war ich vor Ort um mir ein Bild über die Situation machen zu können. Meine Beobachtungen fließen in das folgende Restaurierungskonzept ein. Die Definition eines Restaurierkonzeptes und Festlegung von Maßnahmen ist für die Kalkulation der Arbeiten erforderlich.

Bekannte Daten.

<https://rohrbach.graz-seckau.at/pfarre/6380/kapellen/heiligenbrunn>

Bründlkapelle - Heiligen Brunn

Es begann um das Jahr 1700 mit einer wundersamen Heilung an einer Quelle und einem Muttergottesbild – so erzählt es die Gründungslegende. An dieser Stelle wurde um das Jahr 1710 eine Kapelle erbaut – die Bründlkapelle.

Der „Heiligen Brunn“ gehörte ursprünglich zur Pfarre Dechantskirchen und wurde erst 1977 der damals noch jungen Pfarre Rohrbach übertragen.

Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten, sie dauerten mehrere Jahre und wurden hauptsächlich von freiwilligen Helfern durchgeführt, konnte die Kapelle am 15. August 1984 feierlich wiedereingeweiht werden. Besonders erwähnenswert dabei ist das Glasfenster „Hl. Michael“. Es stammt aus der Glasmalerei Stift Schlierbach, wie auch das Glasfenster in der Pfarrkirche.

aus Schautafel von Historischer Verein Wechselland an Fassade der Bründlkapelle
Kunsthistorische Besonderheiten

Die Bründlkapelle ist ein einfacher Hallenbau mit runder Apsis samt Ausbuchtung. Darin befindet sich das Tabernakel, der Anfang des 20. Jahrhunderts von der Kirche Dechantskirchen abgetreten wurde. Der Barocke Tabernakel wird mit 1725/50 datiert, weist eine dreiteilige Struktur, 2 Engel und 4 Säulen mit korinthischen Kapitellen auf. Darüber befindet sich eine große Strahlengloriole bestehend aus Maria mit dem Kinde sowie zwei Engeln. Ursprünglich waren die beiden 1897 angeschafften Glasfenster dem hl. Josef und dem hl. Geist gewidmet. Nach der Renovierung Anfang der 1980er Jahre wurde das Bildnis des hl. Geistes durch den hl. Michael ersetzt.

Anmerkungen: die Seitenteile des Tabernakels weisen Zierformen um 1900 auf und könnten verm. Anfang des 20. Jhds. an den barocken Mittelteil des Tabernakels aus Dechantskirchen angebaut worden sein.

Restaurierkonzept

Seit den letzten Restaurierungsarbeiten (verm. 1984) sind an den Fassungen und Vergoldungen wieder einige Schäden entstanden. Durch den, zum Teil massiven Holzwurmbefall ist in Teilbereichen die Holzsubstanz derart geschwächt, dass Teile auszutauschen sind. Durch die klimatischen Bedingungen in der Bründlkapelle, hohe Luftfeuchtigkeit, sind einige Schadensbilder zu erklären - Schimmelbildung an Oberflächen, aufgegangene Verleimungen, instabile und abgeblätterte Vergoldungen und Fehlstellen. Die hohe Luftfeuchtigkeit begünstigt auch die Verbreitung der Holzwürmer. Soweit erkennbar, wurde die Mensa 1984 neu angefertigt und gefasst, diese ist auch in einem relativ gutem Zustand. Der Tabernakel ist in schlechterem Zustand - viele Abblätterungen, Fehlstellen, gebrochene und fehlende Voluten der Kapitelle usw. Dasselbe gilt für die Strahlengloriole und der Maria über dem Tabernakel und dem IHS-Schild mit Strahlen an der Wand. Die Rahmen des Kreuzwegs weisen hauptsächlich an den vergoldeten Lichteisten instabile Bereiche und Fehlstellen auf.

PLZ 8234	Gemeinde Katastralgemeinde Rohrbach an der Lafnitz Rohrbachschlag	Bundesland Steiermark	Bezirk Hertberg- Fürstenfeld	Objekt gefasstes Inventar
Objekt ID aus Denkmalliste	Grundst. Nr.: 1151	Straße/Platz, Hausnummer Objekt Objektteil Rohrbachschlag Bründlkapelle „Heiligenbrunn“ gefasstes Inventar		
Ausführende/r: Valentin Schaunigg		Datum: November 2023		
Restaurierkonzept Maßnahmenvorschläge				



Aufgrund der schwierigen klimatischen Bedingungen in der Kapelle sollte die Aufstellung der Objekte überprüft und ev. verändert werden. Mensa und Tabernakel liegen an der kalten, feuchten Wand an, ebenso ist auch der Kreuzweg ohne Wandabstand montiert. Bei der Wiedermontage sollte ca. 3-5 cm Wandabstand eingehalten werden, damit die Objekte in trockeneren Perioden Feuchtigkeit abgeben können.

Es hat den Anschein, dass die Marmorierung am Tabernakel 1984 ausgeführt wurde. Darunter werden sich vermutlich ältere Fassungen oder Metallauflagen befinden. Im Zuge einer kurzen Befunduntersuchen könnte das ursprüngliche Aussehen des Tabernakels eruiert werden. Ob eine Wiederherstellung der älteren Fassungen möglich, bzw. gewünscht ist, sollte in Absprache mit dem AG anhand der Ergebnisse der Befunduntersuchung abgesprochen werden.

Vorrangiges Ziel der Restaurierungsarbeiten ist das Beheben der durch Holzwurmfraß und Feuchteinwirkung entstandenen Schäden an der Ausstattung. Für die Wiederherstellung der Fassungen schlage ich 2 mögliche Varianten vor.

Variante 1: Restaurierung der bestehenden Fassungen von verm. 1984. Sollten Vergoldungen zu erneuern sein könnte anstelle der feuchteempfindlichen Polimentvergoldung eine wetterfeste Ölvergoldung ausgeführt werden.

Variante 2: Restaurierung/Rekonstruktion der älteren Fassungen lt. Befund

Arbeiten an den Ölgemälden ist ein eigener Fachbereich und wird von uns nicht ausgeführt. Die Kreuzwegbilder erscheinen stabil zu sein, Maßnahmen erscheinen nicht dringend erforderlich.

Grundsatz für die Konservierung bzw. Restaurierung ist die Reversibilität, d. h. alle durchgeführten Maßnahmen sollen sich ohne Verlust der historischen Substanz rückführen lassen. Auch ist die Originalsubstanz soweit irgendwie möglich zu erhalten und nicht zu gefährden. Die Arbeitstechnik und Arbeitsmaterialien werden aufgrund von Langzeitbewährung im Hinblick auf die Haltbarkeit der Restaurierung, bekanntes Alterungsverhalten usw. gewählt.

Maßnahmenkatalog:

Arbeitsausführung in unsere Werkstätte in Voralpe,
Vor der Demontage werden die Objekte fotografisch dokumentiert.

Konservatorische Maßnahmen

Maßnahmen zum Substanzerhalt ohne ästhetische Motivation

- behutsame Abnahme aufliegender Staubauflagen durch Absaugen und parallele Fassungskontrolle - Fassungsfestigung/Randsicherung loser/locker Fassungspartien/-schollen
- verkleben loser und lockerer Teile - Gesimsleisten, gebrochene Ornamenteile, Voluten der Kapitelle
- Fassungen: Trockenreinigung,
- Kontrolle und partielle Anobienbekämpfung mit Xyladecor gegen Holzwürmer an gefassten Objekten
- festigen substanzgeschwächten Holzes mit Paraloid B72

PLZ 8234	Gemeinde Katastralgemeinde Rohrbach an der Lafnitz Rohrbachschlag	Bundesland Steiermark	Bezirk Hertberg- Fürstenfeld	Objekt gefasstes Inventar
Objekt ID aus Denkmalliste	Grundst. Nr: 1151	Straße/Platz, Hausnummer Objekt Objektteil Rohrbachschlag Bründlkapelle „Heiligenbrunn“ gefasstes Inventar		
Ausführende/r: Valentin Schanigg		Datum: November 2023		
Maßnahmenvorschläge				



Restauratorische Maßnahmen

Maßnahmen mit ästhetischer Motivation zur Wiederherstellung der Lesbarkeit der Objekte - Behebung von Fassungsschäden. Diese bauen auf den konservatorischen Maßnahmen auf und sind zum Substanzerhalt nicht zwingend erforderlich.

Kurzbefund an Tabernakel um Aufschluss über eventuelle ältere Fassungen zu erhalten

- behutsame Feuchtreinigung der Oberflächen mit polaren oder apolaren Lösemittel nach Erprobung des für jede einzelne Fassung/Oberfläche geeignetsten Mediums
- Bildhauerisches Ergänzen fehlender Teile der Kapitelle; ersetzen vom Holzwurm stark zerfressener Strahlen
- Kreidegrundaufbau an den Fehlstellen; zurichten und reparieren der Kreidegrundergänzungen an den Bestand
- retuschieren von Fehlstellen in den Fassungen als Neutralretusche - eintönen im Umgebungsfarbtönen mit Aquarellfarben
- aufbringen eines Schutzüberzuges aus Dammarharz-Firnis
- retuschieren von Blattgoldfehlstellen als Bolusretuschen im Farbton des bestehenden Poliments
- bei großen Blattgoldfehlstellen - partielles Nachvergolden mit Dukatendoppelgold und angleichen/einstimmen der Blattgoldausbesserungen an den gealterten Bestand; auf das Anschussbild des Blattgoldes ist bei den Ausbesserungen zu achten
- bei kleinen Fehlstellen in den Vergoldungen reicht erfahrungsgemäß die farbgenaue Bolusretusche

Eventuell Ausführung Variante 2 - Fassungsrekonstruktion lt. Befund

- Anstelle Fehlstellenretusche und Ausbesserung des Bestandes
Rekonstruktion der befundeten historischen Fassung des Tabernakels. Erneuern der Vergoldungen an den Strahlen in Ölvergoldungstechnik usw.

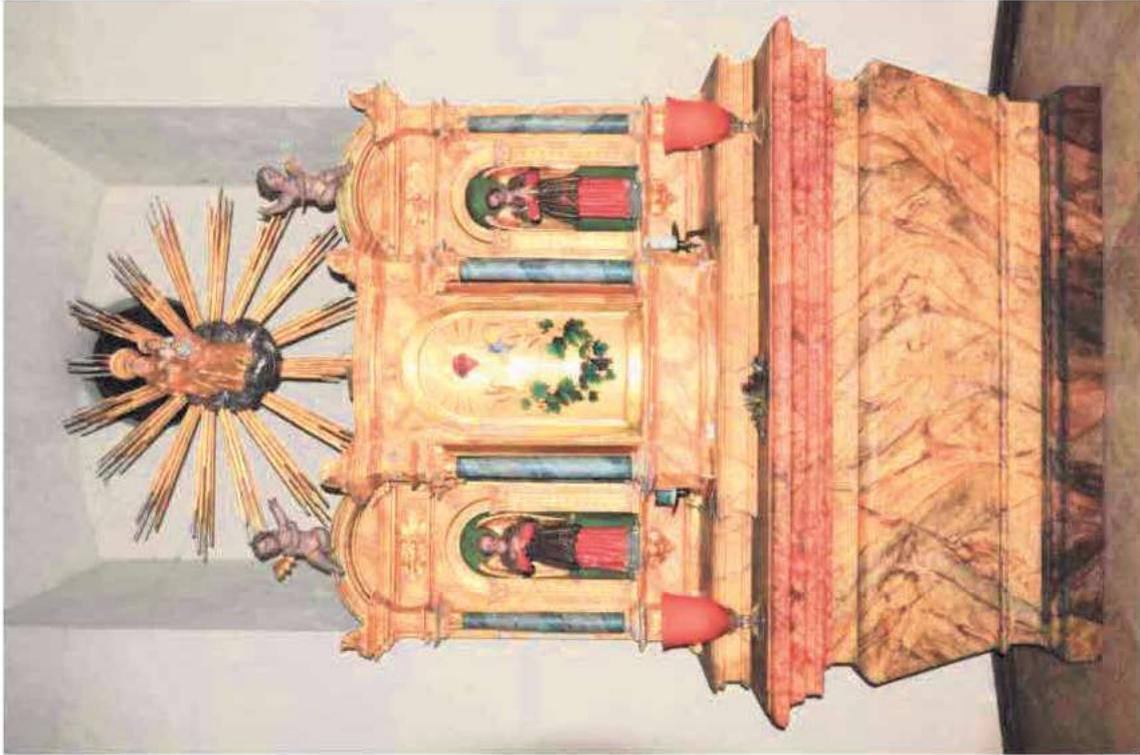
Nach der Befunduntersuchung wird mit dem Auftraggeber das Ergebnis diskutiert und die Ausführungsvariante festgelegt.

PLZ 8234	Gemeinde Katastralgemeinde Rohrbach an der Lafnitz Rohrbachschlag	Bundesland Steiermark	Bezirk Hertberg- Fürstenfeld	Objekt gefasstes Inventar
Objekt ID aus Denkmalliste	Grundst. Nr: 1151	Straße/Platz, Hausnummer Objekt Objektteil Rohrbachschlag Bründlkapelle „Heiligenbrunn“ gefasstes Inventar		
Ausführende/r: Valentin Schaunigg		Datum: November 2023		
Objektliste Kurzbestandsaufnahme ohne Demontagen, Freilegeproben - Sichtbefund				



Bestand	Schäden:
<p>Hochaltar - Tabernakel auf Mensa darauf Maria mit Kind in Strahlengloriole Maße (BxHxT) Mensa ca. 197 cm x 102cm x 75 cm Tabernakel ca. 181 cm x 120 cm x 55 cm Maria mit Kind; Strahlengloriole ca. 56 cm x 80 cm 10 cm 2 Gesimsengel (H) ca. 30 cm, 2 Engel in Nische (H) ca. 50 cm</p> <p>Oberflächen grundiert, Hintergründe marmoriert, einzelne Leisten der Gesimseprofile zum Teil polimentvergoldet; Skulpturen polychrom gefasst, Draperien und Flügel vergoldet, Kleid der Nischenengel und Wolken versilbert; Messa verm. 1984 erneuert, grundiert und marmoriert</p> <p>IHS-Schild mit Strahlen, Länge der Strahlen zwischen 86 cm und 45 cm Schild marmoriert mit goldenen IHS-Schild, Strahlen polimentvergoldet;</p> <p>Wandkreuz (ca. 120 cm) Korpus geschnitzt polychrom gefasst, Lententuch und INRI-Tafel ölvergoldet</p> <p>Kreuzwegbilder (ca. 48 cm x 61 cm, Aufsatz ca. 30 cm hoch) Rahmen schwarz, vergoldete Lichteiste, Aufsatz marmoriert</p>	<p>Allgemeine Schadensbilder</p> <p>Oberflächen leicht verschmutzt, Konstruktion erscheint stabil, Teile der Holzsubstanz (Engel, Kapitelle, Strahlen) durch Wurmfraß instabil - zum Teil sehr weich; beschädigte Ecken und Kanten; Voluten der Kapitelle lose, locker, 9 Voluten fehlen; zum Teil massiver Holzwurmbefall; polychrome Fassungen größtenteils stabil; einige Ablätterungen; Polimentvergoldung der Profilleisten und Strahlen durch hohe Luftfeuchtigkeit angegriffen, weiche Grundierungen, Ablätterungen und Fehlstellen;</p>

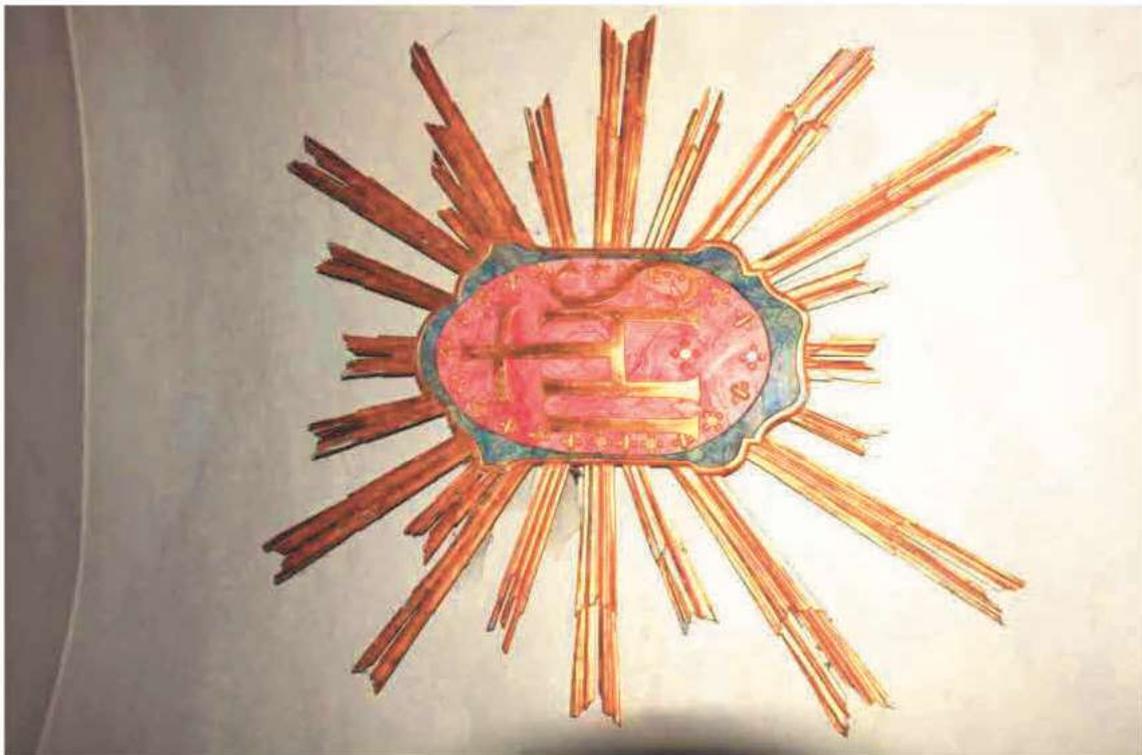
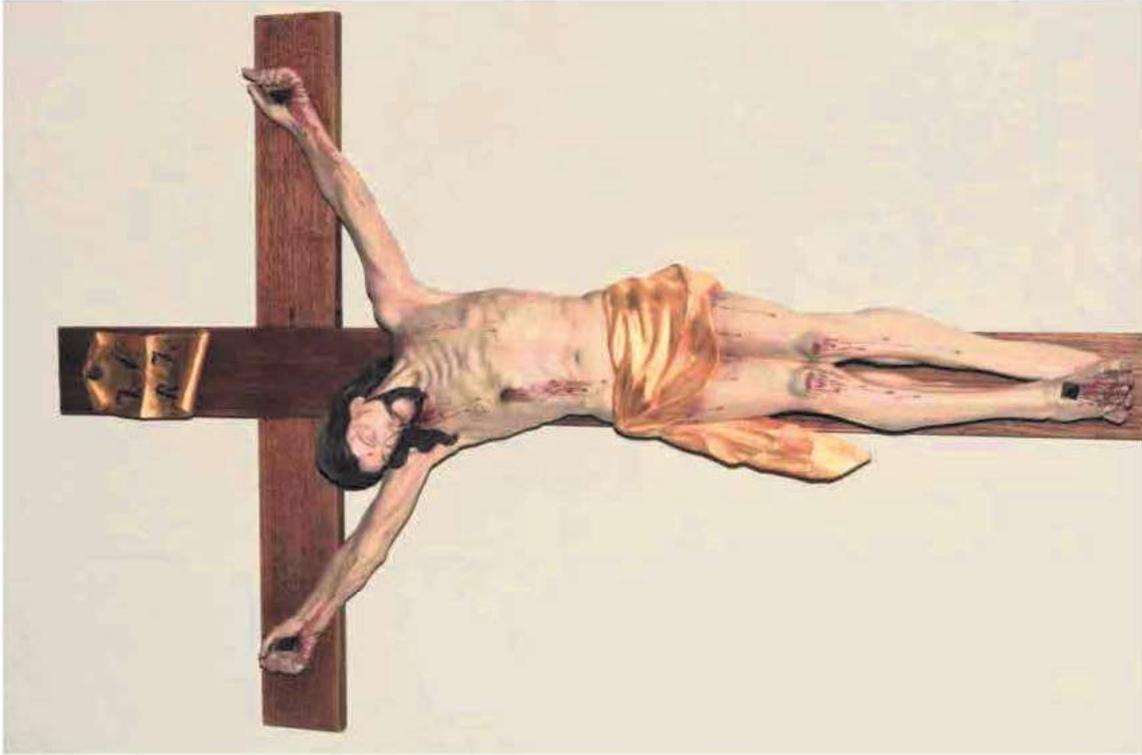
PLZ 8234	Gemeinde Katastralgemeinde Rohrbach an der Lafnitz Rohrbachschlag	Bundesland Steiermark	Bezirk Hertberg- Fürstenfeld	Objekt gefasstes Inventar
Objekt ID aus Denkmalliste	Grundst. Nr: 1151	Straße/Platz, Hausnummer Objekt Objektteil Rohrbachschlag Bründlkapelle „Heiligenbrunn“ gefasstes Inventar		
Ausführende/r: Valentin Schanigg		Datum: November 2023		
Bestandsaufnahmen				
Abb. oben: Hochaltar Bestandsaufnahme vom November 2023				
Abb. unten: Hochaltar, Marienrelief in Strahlengloriole .- instabile Vergoldungen und Fehlstellen vor allem an den Strahlen				



PLZ 8234	Gemeinde Katastralgemeinde Rohrbach an der Lafnitz Rohrbachschlag	Bundesland Steiermark	Bezirk Hertberg- Fürstenfeld	Objekt gefasstes Inventar
Objekt ID aus Denkmalliste	Grundst. Nr.: 1151	Straße/Platz, Hausnummer Objekt Objektteil Rohrbachschlag Bründlkapelle „Heiligenbrunn“ gefasstes Inventar		
Ausführende/r: Valentin Schaunigg		Datum: November 2023		
Abb. oben: Tabernakelengels in Nische - massiver Fraßmehlaustritt, oxidierte Versilberung Abb. unten: Tabernakel - Schäden an Blattgoldauflagen (instabile Kreidegründe, Abblätterungen und Fehlstellen); fehlende Teile der Kapitellvoluten; Grünverfärbung an der Marmorierung - unter der Marmorierung könnte eine ältere Metallauflage (Blattmessing) sein				



PLZ 8234	Gemeinde Katastralgemeinde Rohrbach an der Lafnitz Rohrbachschlag	Bundesland Steiermark	Bezirk Hertberg- Fürstenfeld	Objekt gefasstes Inventar
Objekt ID aus Denkmalliste	Grundst. Nr: 1151	Straße/Platz, Hausnummer Objekt Objektteil Rohrbachschlag Bründlkapelle „Heiligenbrunn“ gefasstes Inventar		
Ausführende/r: Valentin Schanigg		Datum: November 2023		
Abb. oben: Wandkreuz - guter Zustand, in Ordnung, Dornenkrone fehlt Abb. unten: IHS-Schild mit Gloriole - Abblätterungen am Blattgold, Strahlen von Holzwurmfraß teilweise sehr weich - geschwächte Holzsubstanz				



PLZ 8234	Gemeinde Katastralgemeinde Rohrbach an der Lafnitz Rohrbachschlag	Bundesland Steiermark	Bezirk Hertberg- Fürstenfeld	Objekt gefasstes Inventar
Objekt ID aus Denkmalliste	Grundst. Nr: 1151	Straße/Platz, Hausnummer Objekt Objektteil Rohrbachschlag Bründlkapelle „Heiligenbrunn“ gefasstes Inventar		
Ausführende/r: Valentin Schanigg		Datum: November 2023		
Abb. oben und unten: Rahmen der Kreuzwegbilder - Abblätterungen vor allem an vergoldeten Lichtleisten; Aufsätze mit Marmorierung verm. 1984 überfasst				

